



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Wirtschaftswissenschaften in Paderborn: Welche Chancen eröffnet das Studium?

Martin Schneider

Vortragsreihe „Wirtschaftswissenschaftliches Denken und Handeln“, 05.12,2012

Aufbau

1. Studium in Paderborn
2. Karriere
3. Kohle
4. Klarheit
5. Bildung

Variabler Übergang vom Bachelor zum Master

B.Sc.
Wirtschafts-
wissenschaften



- M.Sc. BWL
- M.Sc. IEM
- M.Sc. MIS
- M.Sc. WiPäd

B.Sc.
International
Business Studies



- M.Sc. BWL
- M.Sc. IBS
- M.Sc. IEM
- M.Sc. MIS
- M.Sc. WiPäd

B.Sc.
Wirtschafts-
informatik



- M.Sc. BWL
- M.Sc. MIS
- M.Sc. Winfo
- M.Sc. WiPäd

Drei erfolgreiche Ehemalige



Stephan Gemkow



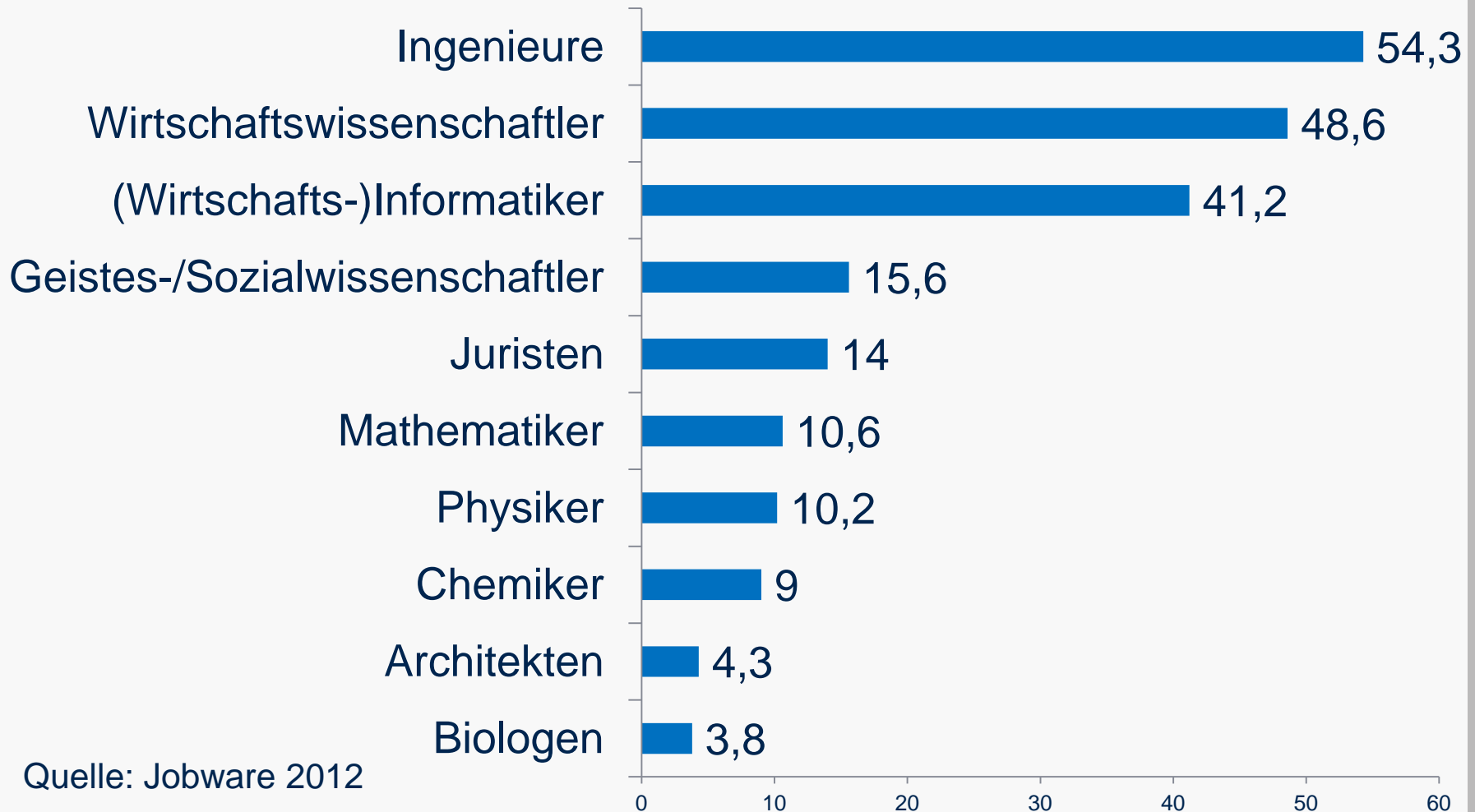
Anke Schäferkordt



Hans Joachim Watzke

Wirtschaftswissenschaftler sind gefragt

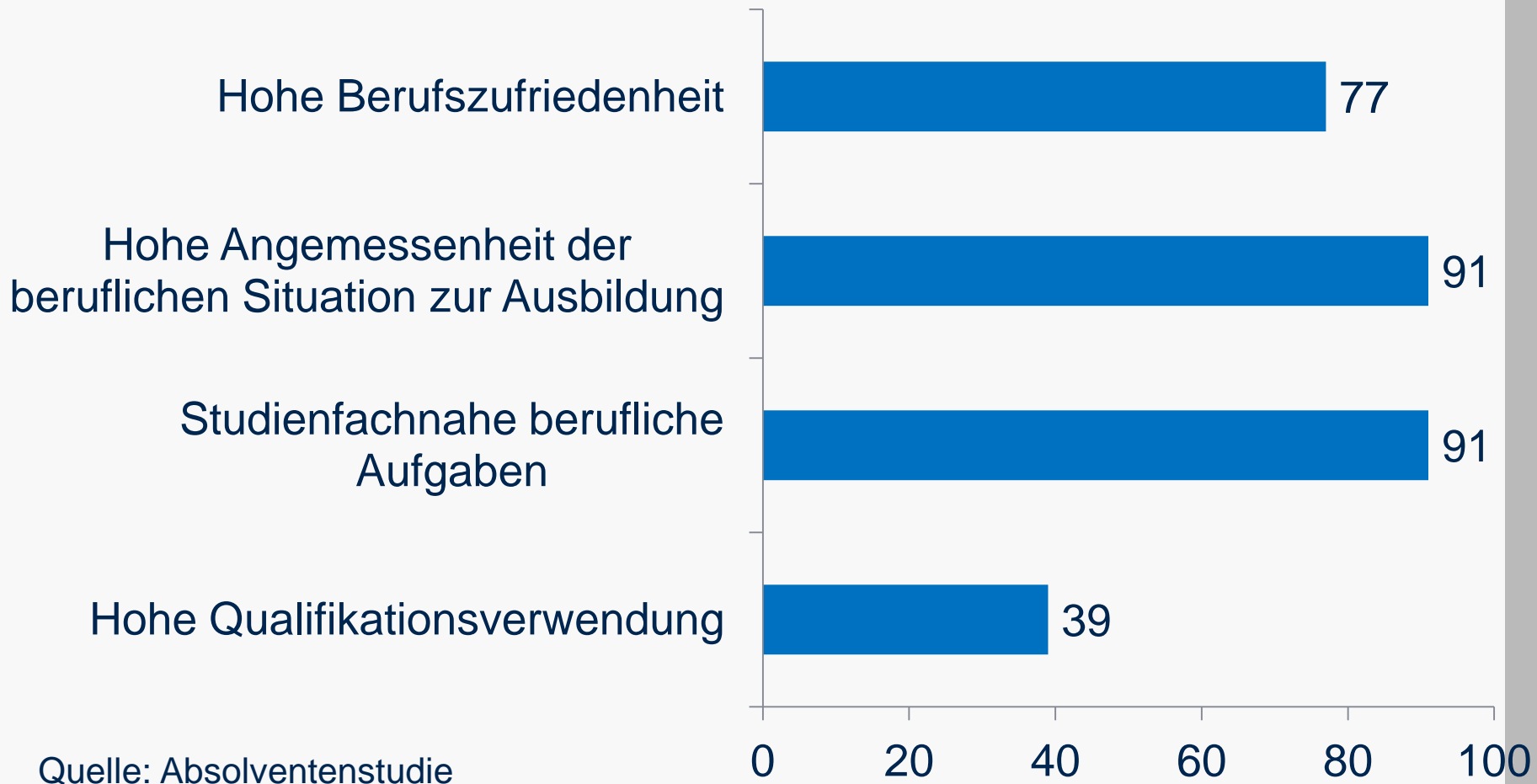
Studierende, die von den Unternehmen eingestellt werden, nach Fachrichtung (2011, in Prozent)



Quelle: Jobware 2012

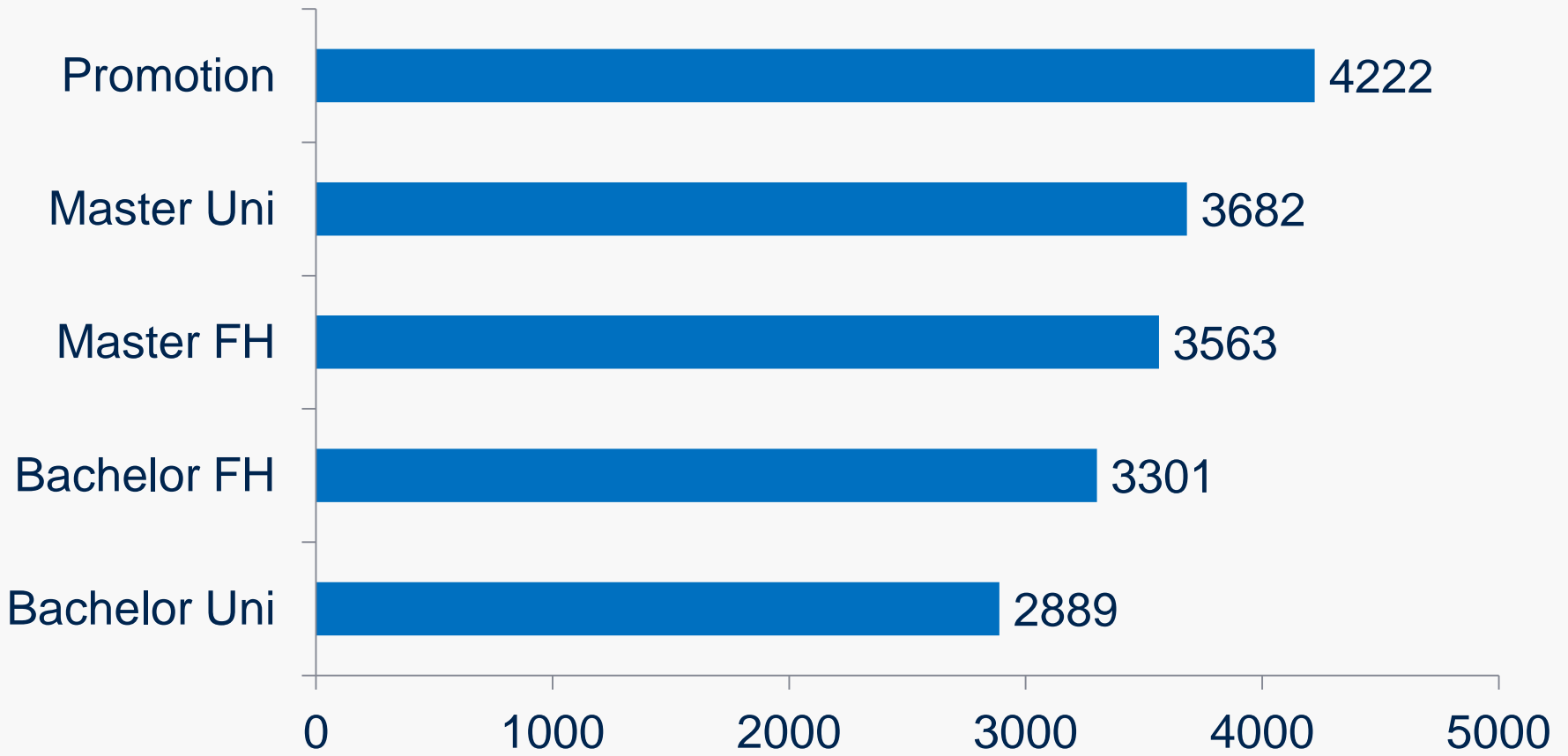
Überwiegend berufsnaher, angemessener Einstieg

Anteil der zustimmenden Studierenden (Paderborner „Wiwi Class of 2010“)



Einstiegseinkommen der Akademiker

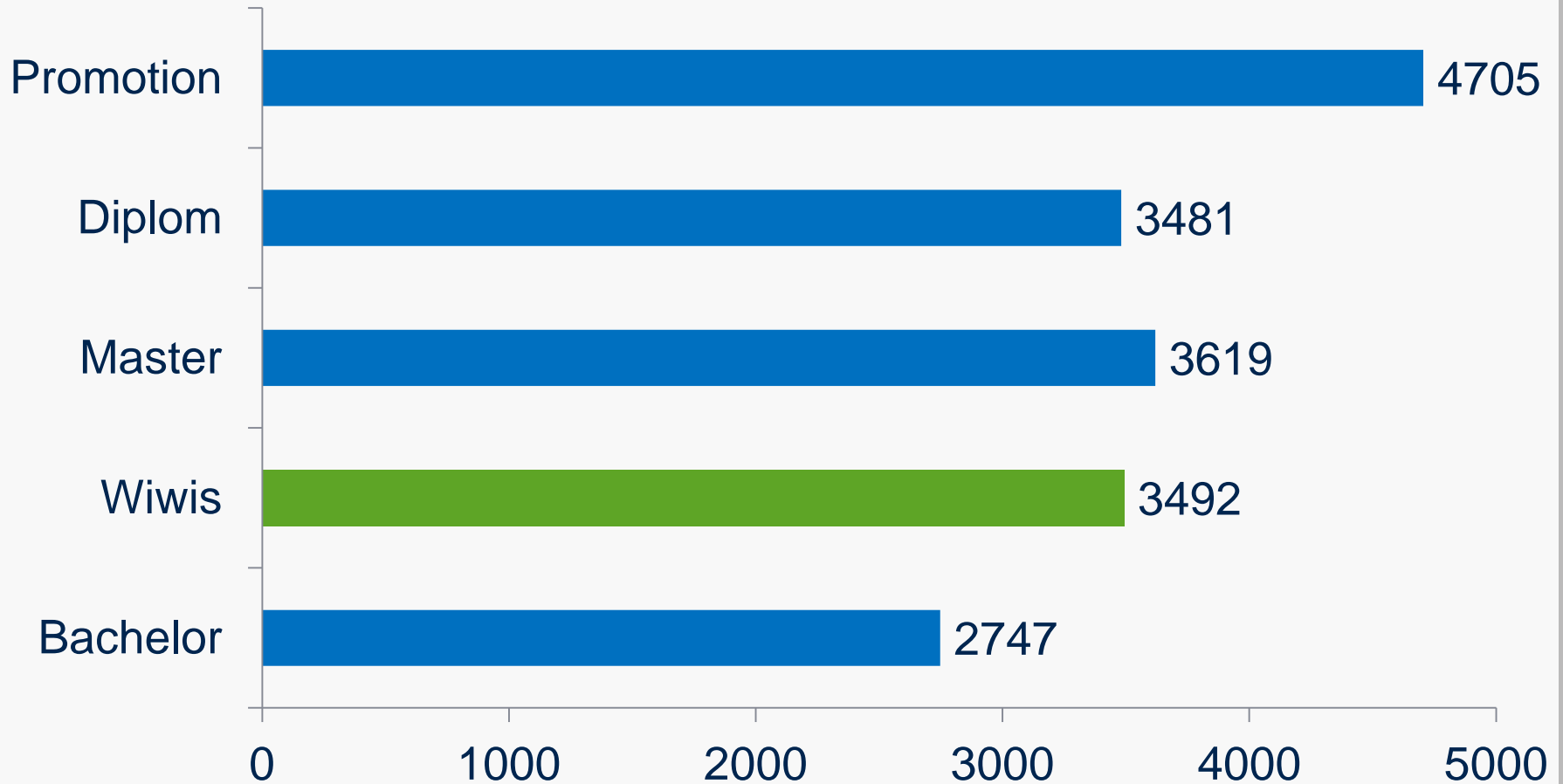
Einstiegsgehälter in € (Brutto, Monat) (Akademiker Deutschland)



Quelle: Lohnspiegel

Paderborner Einstiegseinkommen

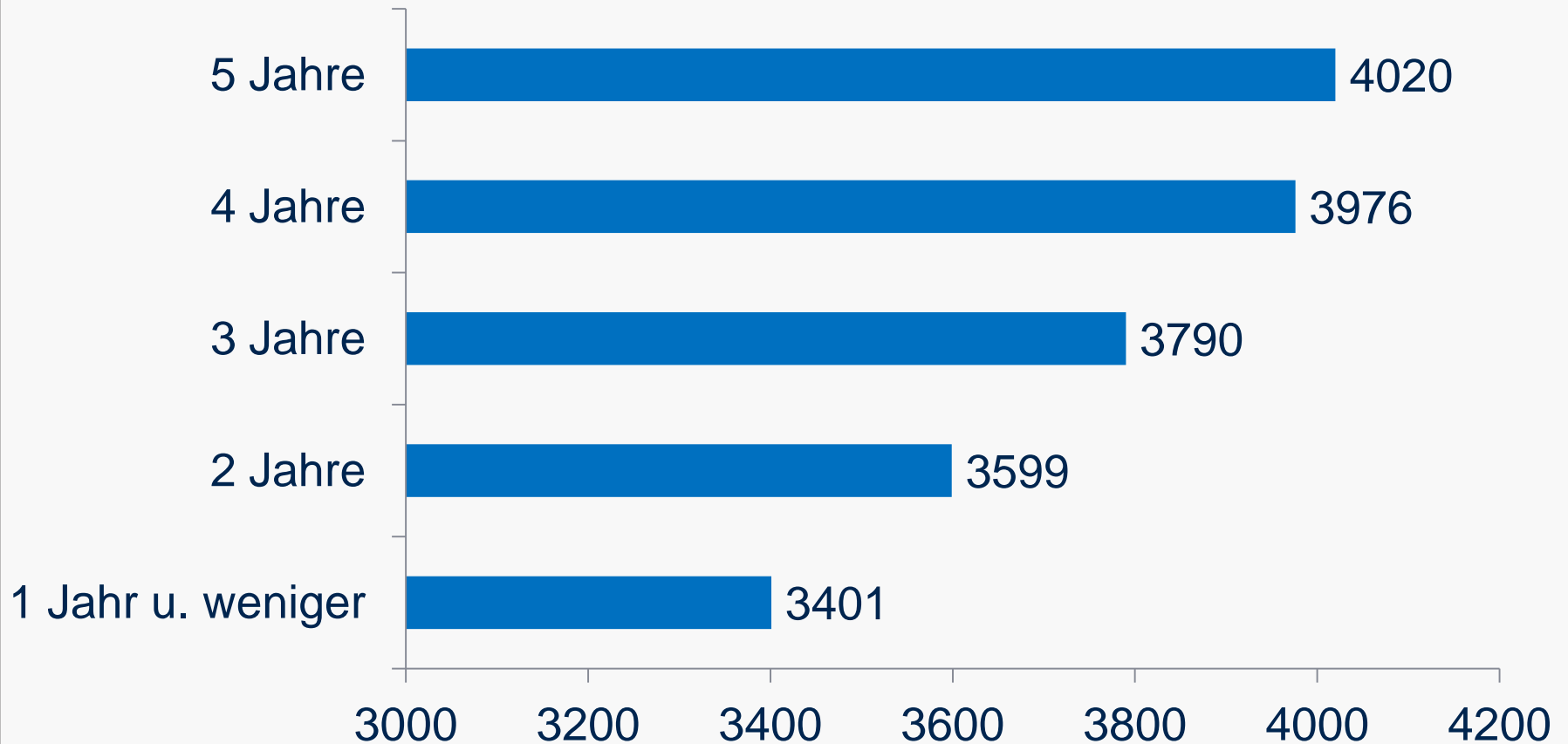
Gehälter in €
(Paderborner „Class of 2010“)



Quelle: Absolventenstudie

Einkommenssteigerungen wahrscheinlich

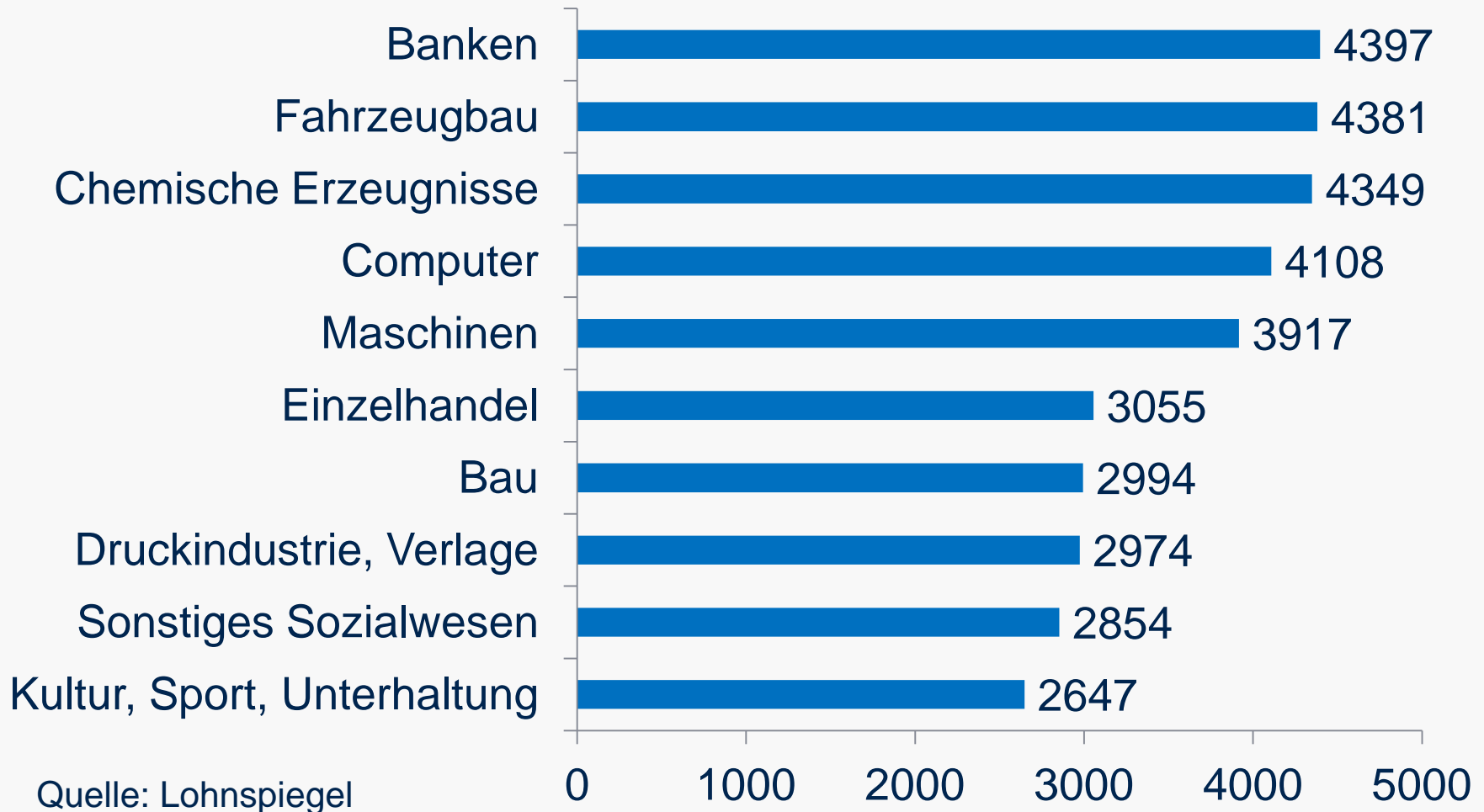
Gehälter in € nach Berufserfahrung (Akademiker Deutschland)



Quelle: Lohnspiegel

Starke Branchenunterschiede

Einstiegsgehälter in € nach Branchen (Akademiker Deutschland)



Max Webers „Wissenschaft als Beruf“ (1917)

„Was leistet denn nun die Wissenschaft Positives für das praktische und persönliche ‚Leben‘“?

1. Techniken, das Handeln der Menschen zu berechnen
2. Methoden des Denkens („Handwerkszeug“)
3. Klarheit über Zweck-Mittel-Relationen und damit Verantwortungsbewusstsein

Vermittlung einer domänenespezifischen methodischen Kompetenz

- Exemplarische Problemstellungen
- Universität als gemeinsamer Lernraum
- Dreigliedrige Struktur des Studiums als geeignete Plattform

Zum Schluss: Andrew Abbott: „Welcome to the University of Chicago“

„There is no instrumental reason to get an education.

The reason for getting an education here – or anywhere else – is that it is better to be educated than not to be. It is better in and of itself.“

Abbott, Andrew (2002): Welcome to the University of Chicago.
(www.ditext.com/abbott/abbott_aims.html, zuletzt abgerufen am
4.12.2012)

Jobware (2012): Hochschul-Recruiting-Studie 2012.

LohnSpiegel (2012): Bachelor, Master und Co. Düsseldorf: WSI.

Sureth, Caren (2012): Analytisch und strukturiert denken lernen.
Frankfurter Allgemeine Zeitung 14.05.2012: 12.

Weber, Max (1917): Wissenschaft als Beruf.

